



Stiftung Schloss Wyl

Medienmitteilung

23. August 2018

KUNST IM TURM / TED SCAPA UND SEIN LEBENSWERK

Die Steinmann-Stiftung Schloss Wyl präsentiert während eines Jahres einen repräsentativen Überblick über das Lebenswerk des Universalkünstlers Ted Scapa. Die Ausstellung fächert sein zeichnerisches, malerisches und plastisches Werk auf und vermittelt zugleich Einblick in das performative Schaffen sowie in Scapas Tätigkeit als Verleger, Buchkünstler und Designer.

In Anwesenheit von Regierungsrat Philippe Müller, Regierungstatthalter Christoph Lerch und verschiedenen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der umliegenden Gemeinden wurde heute die neue Ausstellung im Rahmen des Konzeptes KUNST IM TURM eröffnet: Sie stellt das Lebenswerk von Ted Scapa ins Zentrum und fächert alle Schaffensgebiete der universellen Künstlerpersönlichkeit auf. Aus allen Werkphasen werden zentrale Werke gezeigt. Breiten Raum räumt die Schau insbesondere der Malerei und Zeichnung ein. Zu sehen sind viele noch nie gezeigte Werke sowie Arbeiten, die der Künstler extra für die Räume des Schlosses Wyl respektive für Matthias Steinmann geschaffen hat. Ted Scapa wird während der Ausstellung auch seine berühmten Workshops durchführen. An der Eröffnung signiert er seine Kunstbücher.

Geboren 1931 in Amsterdam als Eduard Schaap, wurde Ted Scapa seit den 1950er Jahren als Cartoonist und Moderator am Schweizer Fernsehen national und international bekannt. Der Sohn eines Diplomaten hatte die Schweiz erstmals 1945 besucht. Ab 1949 bildete er sich an der Königlichen Akademie der Bildenden Künste in Den Haag zum Graphiker aus. Prägende Impulse erhielt er vom COBRA-Künstler Carl Appel, mit dem er in Amsterdam Freundschaft geschlossen hatte. 1952-54 diente er in der holländischen Armee und unternahm anschliessend ausgedehnte Reisen nach Afghanistan, Indien, Russland und Japan. Als Werbegrafiker, Cartoonist und Kinderbuchgestalter avancierte er bereits in den 1950er Jahren zum international gefragten Star, sodass er ab den 1960er Jahren auch in der Schweiz für den *Nebelspalter*, die *Weltwoche* und den *Bund* tätig wurde. 1962 übersiedelte er nach Bern und heiratete die Tänzerin, Malerin und Plastikerin Meret Meyer. 1963 wurde Ted Scapa Leiter des Benteli-Verlages. Während Jahrzehnten verlegte er überaus erfolgreich Kunstbücher, darunter auch seine eigenen. Mit seiner Kindersendung *Spielhaus*, die er in den 1960er und 1970er Jahren am Schweizer Fernsehen moderierte, schrieb er Mediengeschichte. Seit er seine Verlegertätigkeit 1992 aufgegeben hat, ist Scapa als freischaffender Künstler, Gestalter und Moderator tätig.

Ted Scapa, Matthias Steinmann, Präsident der Stiftung Schloss Wyl, und Matthias Frehner, Kurator der Ausstellung, stehen nach Absprache für Interviews zur Verfügung

Auskunft erteilt:
Prof. Dr. Matthias Steinmann
Präsident Steinmann-Stiftung
Schloss Wyl, Schlosswil
Tel. +41 31 381 75 40
steinmann@berakom.ch
www.schloss-wyl.ch